

seiner Zimmer, Größe der Fenster und Thüren, als auch durch den Reichthum seiner Decoration und Verzierung auszeichnen.

Präcinctionen, die Gänge, welche die verschiedenen Sitzreihen in den alten Theatern von einander trennten.

Prahm, ein flaches Fahrzeug mit niedrigem Bord.

Prahmspritze, eine auf dem Wasser schwimmende Feuerspritze. Sie steht auf einer kleinen Fähre und vereinigt den Dienst einer Schlauchspritze mit dem eines Zubringers; sie löscht und theilt zugleich andern Spritzen Wasser mit.

Prall- oder Stoßwinkel, die Richtung, in welcher die Fluth an das Ufer schlägt.

Praxiteles. Wenn man überhaupt drei Perioden der griechischen Kunst, die der Entstehung, der Entwicklung und der höchsten Ausbildung durch Geschmack und Kunstsinne unterscheidet, so gehören Phidias, Polyklet und Myron der zweiten, Praxiteles aber der dritten Periode an, die in die Zeit der macedonischen Herrschaft gesetzt wird. Er und sein geistesverwandter Zeitgenosse Scopas wußten den Marmor durch ihren Meißel zu beleben und durch sie ward der Hoheit auch die Anmuth zugesellt. Die schönste unter allen Statuen des Praxiteles soll eine Venus gewesen seyn, die er zuerst gewagt hat, unbekleidet zu bilden. Die berühmte mediceische Venus hat, nach Böttiger, nur in der verhüllenden Hand Aehnlichkeit mit ihr.

Presse, ein Einbau in einen Strom, eine Buhne.

Prellstein, Radestößer (Borne de batiment), an den Seiten der Thorwege, um zu verhindern, daß die Achsen der Räder die Wände beschädigen.

Presse, Presse, eine Vorrichtung, wodurch bei Windmühlen der Umlauf des Kammrads und mit ihm zugleich der Gang des ganzen Werks gehemmt werden kann.

Preßblock, Dellade s. Delmühle.

Priapus s. Pan.

Priependach, ein Dach, das mit Hohl- oder Pfannenziegeln gedeckt ist.

Primzahlen, sind solche, welche sich mit keiner andern Zahl, 1 ausgenommen, dividiren lassen; so sind z. B. 3, 5, 7, 11, 13 u. Primzahlen.

Prinzmetall, eine Vermischung des Kupfers mit Zink; es kann aus 12 Theilen Kupfer und 5 Theilen Zink bereitet werden.

Prisma, ein Körper von zwei entgegengesetzten, aber ganz gleichen Grundflächen. Eine Walze ist z. B. ein rundes Prisma und wenn man sich statt der Kreise eine eckige Figur denkt, so hat man ein eckiges Prisma. Ein dreieckiges Prisma hat zu seiner